

Wolf Kunststoff-Gleitlager GmbH

Tel.: 02237 / 9749 - 0
 Fax.: 02237 / 9749 - 20
 email: info@plasticbearings.com

Heisenbergstr. 63-65
 Industriegebiet II
 D 50169 Kerpen - Türrnich

Fragebogen Gleitlager:

← Pflichtforderung
 ← Wunschforderung

1. Allgemeine Angaben:

Datum: _____

Firma: _____
 Straße: _____
 Stadt: _____
 Land: _____

Ansprechpartner: _____
 Abteilung: _____
 Tel. Nr.: _____
 Fax Nr.: _____

2. Anwendung:

Bezeichnung der Anwendung: _____
 jetziger Werkstoff: _____
 Jahresbedarf: _____ Aktueller Preis: _____
 Warum möchten Sie Kunststoff einsetzen: _____
 Welche Nachteile sollen verhindert werden: _____

Grad der Funktionsbeeinträchtigung: _____

Welche Vorteile sollen erreicht werden: _____

3. Art der Lagerung:

Radiallager Axiallager

eingefaßt 

nicht eingefaßt 

4. Anschlußteile:

Gehäusebohrung und Toleranz : _____ mm

Wellendurchmesser und Toleranz: _____ mm

Gehäusematerial: _____

Wellenmaterial: _____

Mittenrauhwert Ra: _____ µm

Härte: _____ HRC

5. Abmessungen des Lagers :

Innendurchmesser d1: _____ mm

Außendurchmesser d2: _____ mm

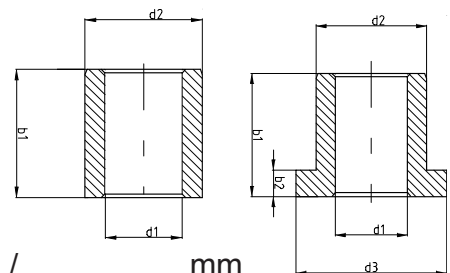
Bunddurchmesser d3: _____ mm

Länge b1 : _____ mm

Bunddicke b2: _____ mm

maximales / minimales Radialspiel : _____ mm / _____ mm

maximales / minimales Axialspiel: _____ mm / _____ mm



← Pflicht.
↓ Wunschf.

6. Befestigung der Buchse:

- Festsitz der Buchse im Gehäuse Festsitz der Buchse auf der Welle
- durch Formschluß durch Kraftschluß durch eine Verbindung
 durch Paßfedern durch Einpressen durch Kleben
 _____ _____ _____

7. Umgebungsmedium :

- Außeneinsatz Inneneinsatz
- Medium: _____ mit einer Temperatur von _____ °C
- Luft mit einer Temperatur von _____ °C
und einer rel. Luftfeuchtigkeit _____ %
- Chemikalien
Name: _____
Konzentration: _____ % pH Wert: _____ Temperatur: _____ °C

8. Zwischenmedium :

8.1. Schmierung

- keine Schmierung - Trockenlauf -
 Ölschmierung
 Fettschmierung
 Fettschmierung einmalig
 Wasserschmierung:
vorhandener Wasservolumenstrom: _____ kg/s
vorhandene Wasserzulauftemperatur: _____ °C
maximale Wasserablauftemperatur: _____ °C
- andere: _____

8.2. Zwischenstoffe zwischen Welle und Gleitlager:

- abrasive Partikel:
 Material: _____
 Größe: _____
 Menge: _____
- andere: _____
- wie Umgebungsmedium

9. elektrische Einflüsse :

es werden folgende elektrischen Eigenschaften gefordert:

- Durchschlagfestigkeit _____ kV/mm
 Dielektrizitätskonstante _____
 Verlustfaktor _____
 spez. Widerstand _____ Ohm/cm
 Oberflächenwiderstand _____ Ohm

10. Belastung:

10.1. Radialkraft: statisch ruhend schwellend wechselnd
dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____
 Punktlast: _____ Umfangslast: _____

Belastungsdauer der dauernden Radialkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Belastungsdauer der max. Radialkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Radialkraft auf: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen der max. Radialkraft: _____

10.1. Axialkraft: statisch ruhend schwellend wechselnd

dauernd: _____ N maximal: _____ N Stoßfaktor: _____

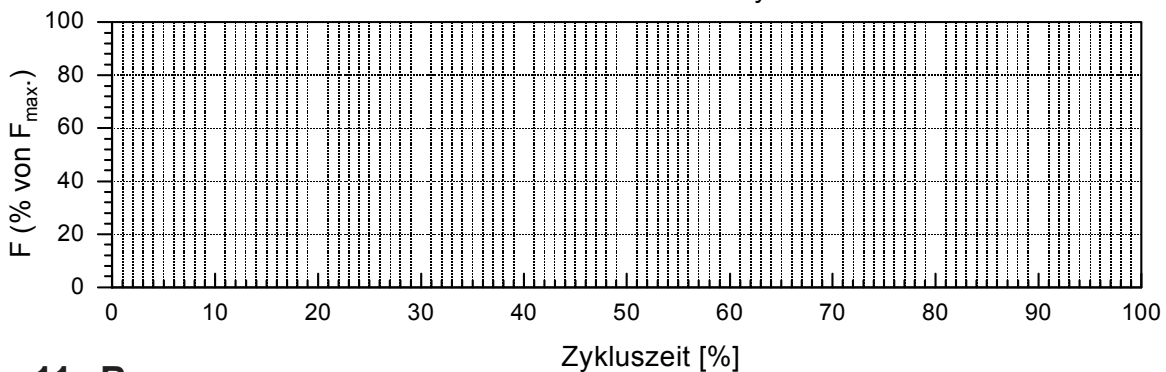
Belastungsdauer der dauernden Axialkraft: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit : _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen : _____

Radialkraftverlauf / Axialkraftverlauf eines Zyklus bitte skizzieren



11. Bewegung:

keine Bewegung weiter mit Punkt 12.

keine Rotation weiter mit Punkt 11.2

11.1. Rotation:

permanente Wellendrehzahl : _____ maximale Wellendrehzahl : _____ min⁻¹

Belastungsdauer mit perm. Wellendrehzahl: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

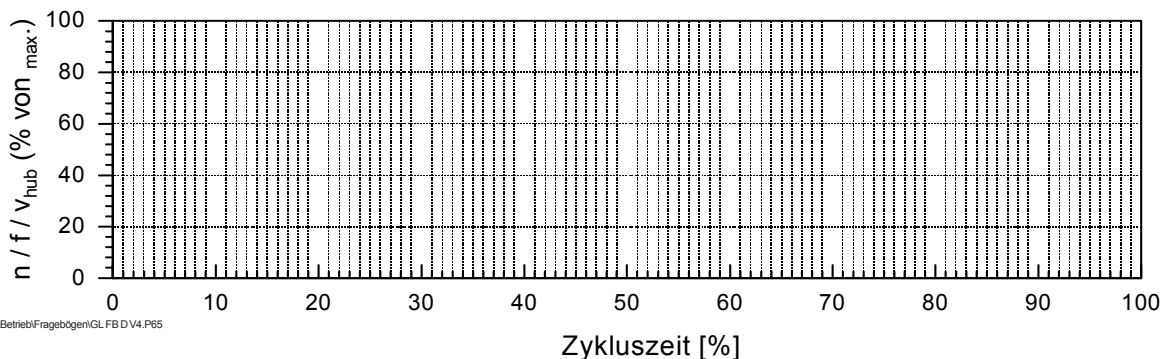
Belastungsdauer mit max. Wellendrehzahl: _____ ms / s / min / h / Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

Drehzahlverlauf / Frequenzverlauf / Hubgeschwindigkeitsverlauf bitte skizzieren



← Pflicht.
← Wunschf.

keine Oszilation weiter mit Punkt 11.3

11.2. Oszilation:

Schwenkwinkel: _____ °

permanente Frequenz : _____ Hz maximale Frequenz : _____ Hz

Belastungsdauer mit perm.Frequenz: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Frequenz: _____ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

keine Translation weiter mit Punkt 12

11.3. Translation:

permanente Hubgeschwindigkeit:

perm. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

mittlerer Hub: _____

Belastungsdauer mit perm.Hubgeschwindigkeit: _____ ms / s / min / h/ Tage / Jahre

maximale Hubgeschwindigkeit :

max. Hub: _____ mm Hübe pro Zeiteinheit: _____

Belastungsdauer mit max. Hubgeschwindigkeit: _____ms / s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Hubes: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Hüben: _____

12. Umgebungstemperatur:

Dauertemperatur: _____ ° C

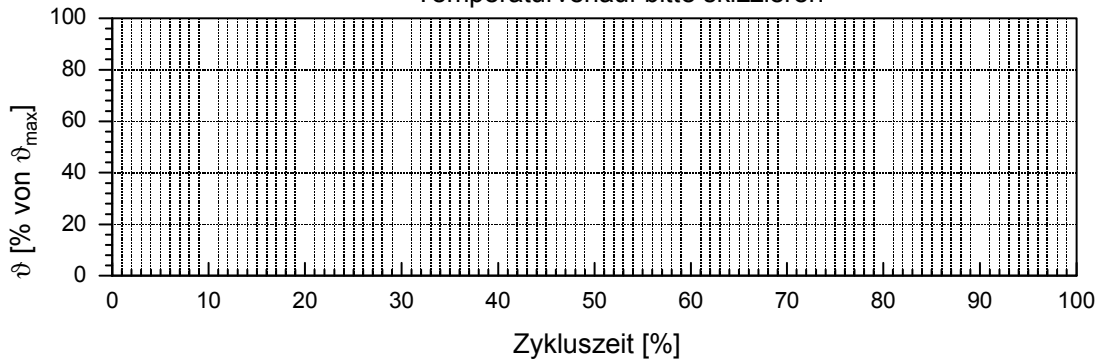
max. Temperatur: _____ ° C

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf: _____

Wie lange tritt die max. Temperatur pro Zeiteinheit auf: _____

Durch welches Medium wird die Temperatur übertragen: _____

Temperaturverlauf bitte skizzieren



Welche Bewegung und Belastung tritt gleichzeitig mit der Wärmeeinwirkung auf:

Radialkraft:

keine

dauernd wie unter 10.1 angegeben

maximal wie unter 10.1 angegeben

andere: _____ N

Axialkraft:

keine

dauernd wie unter 10.2 angegeben

maximal wie unter 10.2 angegeben

andere: _____ N

← Pflicht.
↓ Wunsch.

Bewegung:

- Rotation
 - keine
 - dauernd wie unter 11.1 angegeben
 - maximal wie unter 11.1 angegeben
 - andere: _____

- Translation
 - keine
 - dauernd wie unter 11.3 angegeben
 - maximal wie unter 11.3 angegeben
 - andere: _____

- Oszillation
 - keine
 - dauernd wie unter 11.2 angegeben

- maximal wie unter 11.2 angegeben
- andere: _____

13. Lebensdauer :

gewünschte Lebensdauer: _____ h

zulässige Lagerspielerhöhung
maximales Radialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm
maximales Axialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

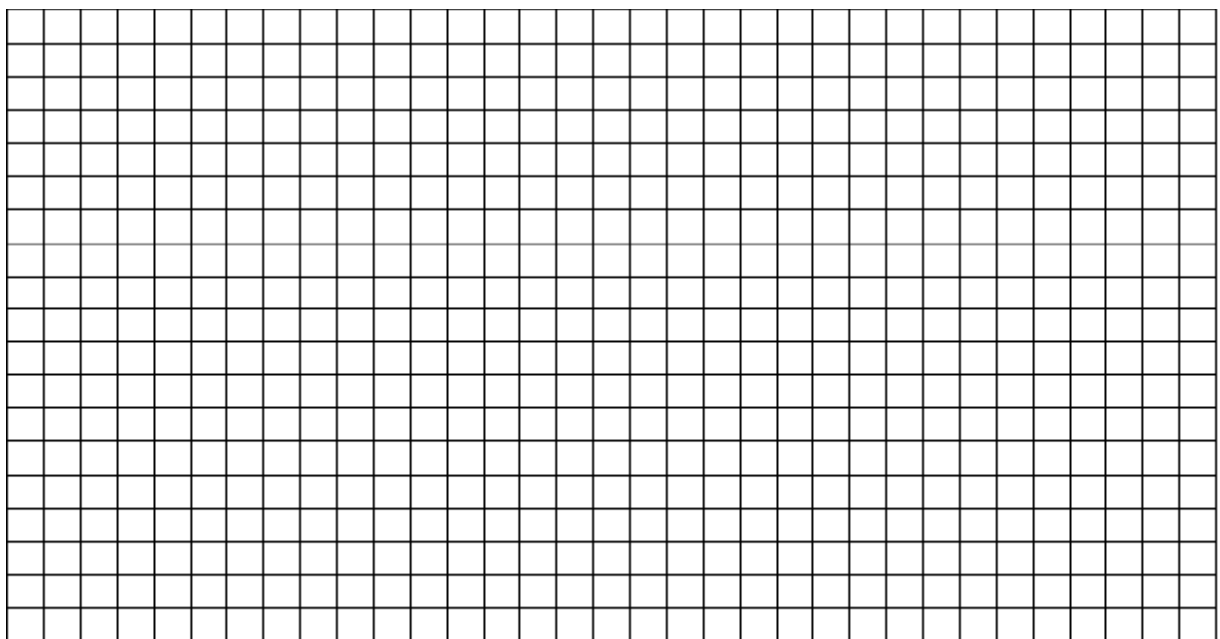
14. Sonstiges :

besondere Materialwünsche _____

zusätzlich zu erfüllende Bedingungen: _____

Je mehr Informationen Sie uns durch diesen Fragebogen zur Verfügung stellen, umso präziser können wir eine optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall ausarbeiten!

Bitte Zeichnung, oder Skizze beifügen!



AGM:

KM:

KO: